BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-25 Flow

Schnellabbindender Zement Fließestrich für den Wohn- und Gewerbebereich. Bereits ab 24 Stunden zur Belegung geeignet.

BESCHREIBUNG

SikaScreed®-25 Flow ist ein sehr emissionsarmer, zementbasierter Fließestrich für den Wohn- und Gewerbebereich, der bereits ab 24 Stunden direkt für die Aufnahme von z.B. keramischen Bodenbelägen geeignet ist. SikaScreed®-25 Flow zeichnet sich durch ein geringes Schwindmaß aus und ist sowohl manuell als auch maschinell verarbeitbar.

ANWENDUNG

Geeignet im Innenbereich zur Erstellung von schwindreduzierten
- Verbundestrichen
- Estrichen auf Trennlage
- Schwimmenden Estrichen

- Für beheizteEstriche gemäß DIN EN 1264-4 oder speziell auch für dünnschichtige Fußbodenheizsysteme (z. B. Fabrikate Permatop BF Fa. Blanke, Minitec Fa. Uponor, x-net C16/17 Fa. Kermi, Noppenplattensystem Fa. TECE, Climacomfort Fa. Roth)

Geeignet zur Aufnahme von z. B.:
- Fliesen- und Naturwerksteinbelägen
- Parkett
- Textilen und elastischen Belägen (Feinspachtelung empfohlen)

Für die Aufnahme von Beschichtungssystemen empfehlen wir SikaScreed®-40 Binder oder SikaEmaco® T 800 DUO.
Bitte Sonderinformation einholen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Verlaufend
- Gebrauchsfertig
- Gleichmäßige Oberfläche
- Ab 24 Stunden belegreif für keramische Beläge und Naturwerkstein
- Geeignet für den Innenbereich
- Geeignet für Nassbereiche
- Hohe Frühfestigkeit
- Hohe Härte und Festigkeit
- Faserarmiert
- Als Heizestrich geeignet, Funktionsheizen ab 1 Tag möglich
- Spannungsreduziert
- Pumpbar
- Schnell begehbar nach ca. 90 Minuten
- Trocknung durch Hydratation
- Hervorragendes Durchwärmen von Fußbodenheizungen

PRÜFZEUGNISSE

EMICODE EC 1^{PLUS} (sehr emissionsarm)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement, kunstharzvergütet
Lieferform	25 kg Sack 1.000 kg BigBag
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 6 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten und intakten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C trocken lagern. Die Angaben auf dem Gebinde beachten.
Produktdeklaration	EN 13813: CT-C25-F5
Schüttdichte	Frischmörteldichte: ca. 2,2 kg/dm³ Trockenrohdichte: ca. 2,0 kg/dm³

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit (EN 13892-2)

Zeit	Temperatur	Wert
28 Tage	+23 °C	≥ 25 N/mm²

Biegezugfestigkeit (EN 13892-2)

Zeit	Temperatur	Wert
28 Tage	+23 °C	≥ 5 N/mm²

Brandverhalten	A1 / $A1_{fl}$
Thermische Beständigkeit	-20°C / +60°C max.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	ca. 3,5 l Wasser auf 25 kg SikaScreed®-25 Flow Konsistenz: 40 cm Ausbreitmaß (1,3 l Prüfdose)
Materialverbrauch	~ 19 kg/m²/cm Bei der Verbrauchsangabe handelt es sich um einen theoretischen Wert der keine Abweichungen aufgrund der Porosität des Untergrundes, dem Untergrundprofil, schwankenden Schichtdicken und Materialverlust etc. berücksichtigt.

Schichtdicke 5 – 70 mm

Schwimmender Estrich	mind. 35 mm	DIN 18560-2
Estrich auf Trennschicht	mind. 30 mm	DIN 18560-4
Verbundestrich/Dickschichtausgleich	mind. 5 mm	

Lufttemperatur	+5 °C min. / +25 °C max.
Untergrundtemperatur	+5 °C min. / +25 °C max.

Untergrundvorbereitung

Verbundestrich/Dickschichtausgleich

Untergrund	Grundierung
Normal saugende Untergründe	Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-03 Primer
Nicht saugende Untergründe	Sikafloor®-02 Primer

Bezüglich der Anwendungsbereiche der Grundierungen sind die entsprechenden Angaben in den Produktdatenblättern von SikaFloor® Primern zu beachten. Wichtig: Wenn die Schichtdicke von SikaScreed®-25 Flow 10 mm übersteigt, Calciumsulfatuntergründe mit Sikafloor®-150 Plus grundieren. Wenn Sikafloor®-150 Plus nicht vollflächig mit Quarzsand (0,2 - 0,8 mm) abgesandet wird, vor dem Auftrag von SikaScreed®-25 Flow mit Sikafloor®-02 Primer grundieren.

Verarbeitungszeit	~30 Minuten bei +20 °C

Wartezeit bis zur Nutzung	Belegreif (unbeheizter Estrich)	~ 24 Stunden für Fliesen- und Naturwerksteinbeläge	
	Belegreif (beheizter Estrich)	Je nach Schichtdicke, z. B. mindestens 3 bis 14 Tage, für elastische und textile Beläge sowie Parkett	Sollwert <= 2,0 CM-% (beheizt <= 1,8 CM-%)
	Funktionsheizen gemäß Aufheizprotokoll	~ 24 Stunden nach Einbau	Aufheizprotokoll unter: SikaScreed-25 Flow
	Hinweise: Je nach Flächen- und Einzellasten sind die Estrichdicken gemäß DIN 18560 anzupassen. Die Estrichnenndicke unter Fliesen- und Plattenbelägen muss mindestens 40 mm betragen. Bei Heizestrichen ist bei der Bauart A die Schichtdicke um den Durchmesser des Heizrohrs zu erhöhen. Ein Fugenplan ist vom Bauwerksplaner vorzugeben.		
Aushärtungszeit	Begehbar nach ca. 90 Minuten		

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Bei Normklima sind die Beläge innerhalb von 14 Tagen zu verlegen. Andernfalls nach Erreichung der Belegreife die Flächen durch z.B. Auflegen einer Folie schützen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

AUSRÜSTUNG

Mischwerkzeug
- Leistungsstarkes, elektrisches Rührwerk mit Flügelrührer.
- Saubere Anrühreimer

Maschinelle Verarbeitung:
- Verwendung von 400 V Schneckenpumpen mit einer Förderleistung von mindestens 4 to/Stunde (Schnecke mit Förderleistung > 40 l/Min). Schlauchdurchmesser mindestens 35 mm.
- Sika PumpFix Schneckenpumpe bei größeren Flächen empfohlen (≥ 5 to/Stunde Förderleistung – Big Bag Verarbeitung).

Auftragswerkzeug
- Estrichrakel
- Stachelwalze
- Estrich-Schwabbelstange

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Geeignete Untergründe
- Beton
- Zementestriche
- Schnellzementestriche

Für Ausgleichsarbeiten auf anderen Untergründen Beratung einholen.

Verbundestriche:
- Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18353 Estricharbeiten entsprechen.
- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit.

Schwimmende Estriche/Estriche auf Trennschicht:
- Bei schwimmender Anwendung oder bei Anwendung auf Trennlage muss die Ebenheit des Untergrundes der DIN 18202 entsprechen.
- Lose und verbundschwache Bereiche sind zu entfernen.
- Die Estrichdicke an die Anforderungen der Dämmschicht und der Nutzung sowie in Übereinstimmung mit den Normanforderungen anpassen.
- Auf den Untergrund eine geeignete PE-Folie (wannenförmige Ausbildung) als Gleitlager vor Beginn des Estricheinbaus auslegen.

Allgemein
- Fehlstellen und Lunker sind vollständig freizulegen.
- Zum Verschließen von Rissen, Lunkern und Fehlstellen geeignete Sikafloor® Produkte einsetzen. Den Sika Technischen Service für weitere Informationen zu

Produkten zum Ausgleichen und Reparieren von Untergründen kontaktieren.
- Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden. Falls aufsteigende Feuchtigkeit vorkommen kann, ist eine normgerechte Abdichtung aufzubringen.
- Bei schwimmender Anwendung oder bei Anwendung auf Trennlage den Fließestrich in gleichmäßiger Schichtdicke einbauen.
- 10 mm Sika Nivellierrandstreifen zu allen aufgehenden Bauteilen stellen.
- Wichtig: Rand- und Bewegungsfugen sind bis zur fertigen Oberfläche zu übernehmen und gegen das Einlaufen von Material zu schützen.
- Fugenlose unbeheizte Flächen bis 60 m² und maximal 8 m Seitenlänge. Beheizte Flächen maximal 40 m² und maximal 6,5 m Seitenlänge. Quadratische bzw. gedrungene Seitenverhältnisse (max. 1:2) sind zu bevorzugen.
- Bewegungsfugen aus dem Untergrund übernehmen.
- Heizestriche mit getrennten Heizkreisen durch Bewegungsfugen trennen.
- Höhenausgleich zu auf dem Untergrund verlegten Installationsleitungen mit Dämmung, gebundener Schüttung oder Ausgleichsestrich vornehmen.

VERARBEITUNG

Wichtig: Die in Methodenbeschreibungen, Anwendungsinformationen und Arbeitsanweisungen beschriebenen Vorgehensweisen sind strikt zu befolgen und an die Baustellenbedingungen anzupassen. Wichtig: Vor der Anwendung den Feuchtegehalt des Untergrundes, die relative Luftfeuchtigkeit, den Taupunkt, Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur prüfen. Abbindende Spachtelmasse vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

1. Das homogen angemischte Material auf den Untergrund gießen bzw. mittels Pumptechnik verteilen.
2. Das Material ggf. mit einem Estrichrakel oder Rakel (Stiftrakel) in der erforderlichen Schichtdicke gleichmäßig verteilen.
3. Das sich Glätten auf dem Untergrund zulassen.
4. Falls erforderlich in dünneren Schichtdicken mit der Stachelwalze entlüften, in höherer Schichtdicke mit einer Estrich-Schwabbelstange überarbeiten.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de